CERN - Europäische Organisation für Kernforschung

04.02.2021 | Forschungseinrichtungen und -infrastruktur

https://home.cern

CERN (Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire – Europäische Organisation für Kernforschung) ist das größte Teilchenphysikzentrum der Welt. Hier erforschen Physikerinnen und Physiker die Zusammensetzung von Materie und die Kräfte, die sie zusammenhalten. CERN stellt die dafür notwendigen Instrumente zur Verfügung: Teilchenbeschleuniger, in denen die Partikel Lichtgeschwindigkeit erreichen, mit Detektoren, die die Partikel sichtbar machen.

Die Forschungseinrichtung wurde 1954 ins Leben gerufen. Sie war eine der ersten gemeinsamen europäischen Forschungsinitiativen. Aktuell hat CERN 23 Mitgliedstaaten, neun assoziierte Mitgliedstaaten sowie drei Staaten und drei multilaterale Organisationen mit Beobachterstatus.

Quelle: CERN

Redaktion: 04.02.2021 von Andreas Ratajczak, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: USA, Indien, Israel, Japan, Pakistan, Türkei, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Litauen, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn, Vereinigtes Königreich (Großbritannien), Zypern, EU, UNESCO

Themen: Energie, Grundlagenforschung, Information u. Kommunikation, Infrastruktur, Netzwerke, Physik. u. chem. Techn.

Zurück

Weitere Informationen